

Feuer in den Alpen 14.08.2021:

«Wasserhaushalt im Klimawandel»

1. Rundbrief – Juni 2021

Am zweiten August-Wochenende brennen wieder die «Feuer in den Alpen». Seit über 30 Jahren treffen sich Aktive bei den traditionellen Höhenfeuer im gesamten Alpenraum. Mit den solidarischen Feuern wird alljährlich ein eindrückliches Zeichen gesetzt für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes.

Der Klimawandel beeinflusst den gesamten Wasserhaushalt: Es wird mehr regnen und weniger schneien – und der Schnee wird früher abschmelzen. Der Anstieg der Lufttemperatur fördert sowohl Gletscherschmelze wie Verdunstung. Und diese Faktoren beeinflussen die natürlichen Wasserspeicher. Besonders in alpinen Regionen werden sich deshalb Landschaft und Gewässer stark verändern. Über das ganze Jahr gesehen, wird es im Alpenraum nicht weniger Niederschläge geben. Stark verändern wird sich allerdings deren saisonale Verteilung: Im Sommer werden wir weniger Regen haben, im Winter mehr. Die Sommerabflüsse werden auch der schrumpfenden Gletschervolumen wegen stark zurückgehen.

Im Sommer werden daher Niedrigwasserphasen auch im Alpenraum häufiger und ausgeprägter. Bei Trockenheit übersteigt bereits heute lokal der Bedarf das Angebot an Wasser. Der Klimawandel verstärkt den Stress, dem die Gewässerökosysteme heute ohnehin ausgesetzt sind. Viele Tier- und Pflanzenarten können sich nicht an erhöhte Wassertemperaturen anpassen. Während der Hitzewellen 2003, 2015 und 2018 kam es in der Schweiz zu dramatischem Fischsterben.

Zu den Auswirkungen der Klimaerhitzung gibt es keine einfachen Lösungen. Zentral ist hier der Klimaschutz mit der Reduktion des CO₂-Austosses. Das CO₂-Gesetz in der Schweiz ist zwar noch ungenügend und zu wenig weitreichend um die Treibhausgas-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken. **Aber nur mit einem Ja zum Gesetz am 13. Juni können wir den dringend notwendigen Weg zu einer klimaneutralen Zukunft gehen.** Es wird im CO₂-Gesetz neu ein Klimafonds errichtet, der auch Massnahmen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels in den Berggebieten unterstützt.

Feuer in den Alpen verzeichnet erfahrungsgemäss eine gute Beachtung durch die Medien. Dieses Jahr wird CIPRA Schweiz am 12. August mit einer Medienmitteilung zu den Feuern in den Alpen 2021 zum Thema «Wasserhaushalt im Klimawandel» kommunizieren. Diese Medienmitteilung lässt sich mit den regionalen Presseaussendungen von euch VeranstalterInnen kombinieren. Zudem habt ihr wie immer eure eigenen Themen...

Infos zur Anmeldung der Feuer 2021 direkt unter www.feuerindenalpen.com

Leider ist unser alte Kult-Homepage nicht mehr betriebsfähig. Kurzfristig haben wir eine Kurzversion aufgeschaltet, mit der Möglichkeit eure Feuer weiterhin online anzumelden: Zum Formular zur Anmeldung runterscrollen! Neu: Lage auf Karte und direkter Link zu euren Infos. Habt Geduld, eure Angaben – mit * unbedingt ausfüllen – werden nach dem «SENDEN» von der Web-Administration nachträglich in die Feuerliste «FEUER 2021» übertragen.

Ein zweiter Rundbrief mit aktuellen Infos wird im Juli folgen. Die internationale Koordination übernimmt weiterhin Stefan Grass im Auftrag der CIPRA Schweiz: stefangrass@bluewin.ch - 0041 (0)81 250 67 22.

Mit solidarischem Dank für Euer Engagement und bleibt gesund!

feurig grüsst
Stefan Grass